



NLM
NIEDERSÄCHSISCHES
LANDESMEDIENINSTITUT

N-REPORT-PREIS 2025



Preisverleihung im Rahmen des
Projektes n-report
30. Juni 2025(online)



Niedersächsisches Landesinstitut
für schulische Qualitätsentwicklung



Ablauf der Abschlussveranstaltung online

- ▶ Begrüßung der Schulen
- ▶ Einführung Preisverleihung, Vorstellung der Jury
- ▶ Informationen zu den Einsendungen
- ▶ Preisverleihungen in den Kategorien Schreiben, Foto, Audio, Video
- ▶ Vergabe der NLQ-Zertifikate und Urkunden

Die Jury:

Kristina Beer, Redakteurin, Heise online
Natalie Deseke, n-21, Schul-Internetradio
Patricia Kühfuss, Fotojournalistin
Bernd Wolter, Videojournalist
Jörg Sadrozinski, Journalist, Reporterfabrik
Prof. Marcus Bölz, Journalismus, FHM
Hans-Jakob Erchinger, NLQ

Zusammenarbeit mit:
Multimediamobile der NLM: Norbert
Thien u.a.

Heise Medien: Redakteure der c't
Reporterfabrik

Dank an die Unterstützung:



Alle rufen nach Medienkompetenz.
Wir antworten.



Landesinitiative n-21:
Schulen in Niedersachsen online



Vorstand

Vorsitz: Peter Richter (Telekom Deutschland GmbH)
Stellv. Vorsitz: Julia W. Hamburg (Nieders. Kultusministerin)
Mitglieder: Dr. Jan Arning (Nieders. Städtetag)
Ansgar Heise (Heise Gruppe GmbH & Co. KG)

Fagus  GreCon

Videoreportagen aus dem Fagus Werk



<https://n-report.de/category/videojournalismus/>

Podcasts aus dem Heise-Verlag

Torsten Beeck (Chefredakteur der c't) spricht mit Lehrkräften über Journalismus und Soziale Medien (SMM 070)

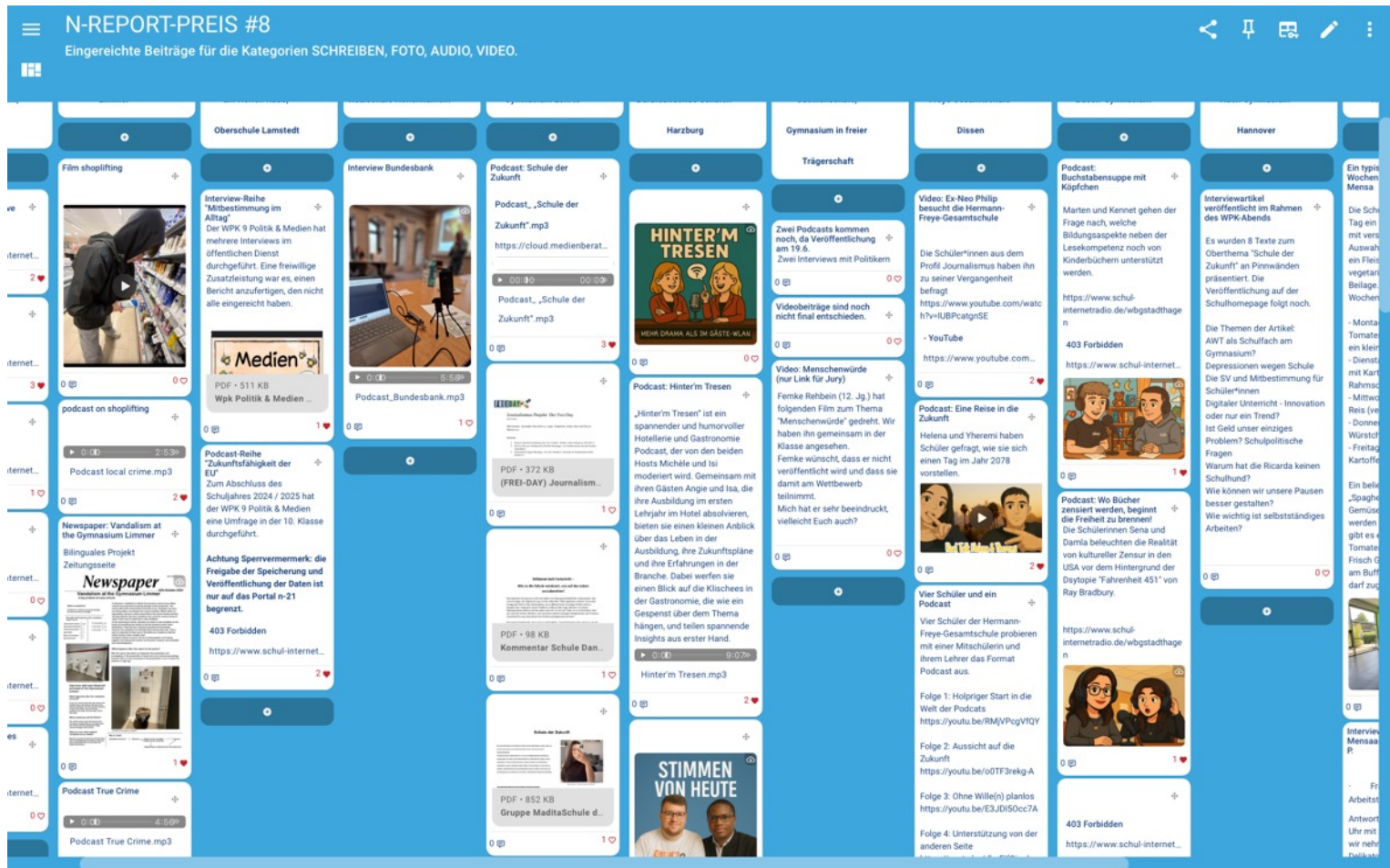
Publiziert am 15. Februar 2025 von [n-report](#)



Auch als Podcast Episode 070 bei [Apple Podcasts](#) oder [Spotify](#) verfügbar.
Unser Podcast kann auch per [RSS-Feed](#) abonniert werden.

<https://n-report.de/category/podcast/>

Alle Beiträge: <https://kurzlinks.de/neeB>



Teilnahmeurkunden für alle Schulen

URKUNDE

FÜR DIE TEILNAHME AM
N-REPORT-PREIS

Teilnahmeurkunde im Rahmen des Landesprojekts
„n-report - journalistisches Arbeiten in der Schule“
für die Schule

Unterschrift - Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

NLQ-Zertifikate für die Projektlehrkräfte



ZERTIFIKAT

Qualifikation „Journalistisches Arbeiten an der Schule“ im Rahmen des Projektes *n-report digital*

hat an den Qualifikationsveranstaltungen im Rahmen des Landesprojektes *n-report digital* vom 06. Juni 2020 bis zum 21. Juli 2021 erfolgreich teilgenommen.

hat Grundkenntnisse zu fünf journalistischen Schwerpunkten erworben und unter Anleitung langjährig erfahrener Journalisten und Medienpädagogen jeweils einen eigenen Beitrag produziert. Die erworbenen bzw. vertieften Kompetenzen für das journalistische Arbeiten an der Schule wurden dann im Rahmen eines eigenen Medienprojektes mit Schülerinnen und Schülern in der Praxis erprobt. Die Qualifikation umfasste fünf Kompaktkurse und mit praxisorientierten Schulungstagen. Folgende Inhalte wurden bearbeitet:

- | | |
|-------------|---|
| „Schreiben“ | <ul style="list-style-type: none">▶ Journalistische Grundlagen: Reportage, Porträt, Interview, Onlinejournalismus▶ Journalistische Sprachverwendung und Recherche▶ Redigatur, Autorisierung und Veröffentlichung (Print und Online) |
| „Foto“ | <ul style="list-style-type: none">▶ Fotojournalistische Grundlagen: Technik, Themenwahl, Motiv, Kontakt▶ Bildedition, Bildbeschriftung, Expose schreiben▶ Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung |
| „Video“ | <ul style="list-style-type: none">▶ Einführung in Filmsprache und Filmtechnik▶ Ideenentwicklung, Drehplan, Treatment, Beitragsgestaltung▶ Postproduktion, Schnittdramaturgie, Vertonung |
| „Audio“ | <ul style="list-style-type: none">▶ Grundlagen des Radiojournalismus und Podcasting▶ Beitragsgestaltung und Aufnahmetechnik▶ Audioschnitt |
| „Online“ | <ul style="list-style-type: none">▶ Besonderheiten des Onlinejournalismus▶ Texten für Online-Veröffentlichungen▶ Soziale Medien, Öffentlichkeitsarbeit |

Durch diese Bescheinigung wird kein Anspruch auf Übertragung höherwertiger Aufgaben oder eine höhere Eingruppierung erworben.

Hildesheim, 30. Juni 2021

Niedersächsisches Landesinstitut
für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Dr. Elke Richlick
Direktorin als Leiterin des NLQ

Die vier Preise von 200 € für die Gruppe



2x 100€

Kategorie: SCHREIBEN (200€)



URKUNDE
N-REPORT-PREIS
ISCHREIBEN!

Urkunde im Rahmen des Landesprojekts
„n-report - Journalistisches Arbeiten in der Schule“
für den Beitrag

Interview-Reihe „Schule der Zukunft“
des Wahlpflichtkurses „Journalismus“ der
Ricarda-Huch-Schule Hannover

S. F. ...

NLQ Hildesheim
multi media mobil
NLM
Niedersächsisches Landesinstitut
für schulische Qualitätsentwicklung



RICARDA!
Ricarda-Huch-Schule Hannover

Seite wählen

Herzlich willkommen!

Treten Sie näher!

Num...

Wir ehren heute Schüler und einen Lehrer, die uns journalistisch überzeugt und mit ihrer Klarheit den Schulalltag in der Hannoveraner List ehrlich, authentisch und faktenorientiert näher gebracht haben. Wie steht es um die Finanzen an der Ricarda-Huch-Schule? Wie funktioniert selbständiges Lernen oder die ganz einfache Frage, warum es an der Schule keinen Schulhund gibt: Journalismus kann so nachvollziehbar und relevant sein. Eike Hülsen von der Ricarda-Huch-Schule in Hannover-List und seine Schüler gewinnen den ersten Preis in der Text-Kategorie. Mit hoher Sensibilität und journalistischem Feingefühl hat er seine Schülerinnen und Schüler dazu befähigt, Texte zu verfassen, die zum Nachdenken über die Themen des Schulalltags anregen. In einer Zeit, in der Sprache oft polarisiert, haben seine Schüler gezeigt, wie man mit Worten Brücken baut – zwischen Perspektiven und Lebenswelten. Sein Unterricht im Fach Journalismus ist kein Raum bloßer Wissensvermittlung, sondern ein Ort der Aktivierung, des Zuhörens, des Verstehens und des Ausdrucks. Die journalistischen Arbeiten seiner Klasse zeugen von einem tiefen Vertrauen – in die Kraft der Sprache und in die Fähigkeit junger Menschen, Verantwortung zu übernehmen. Eike Hülsen hat nicht nur journalistisches Handwerk vermittelt, sondern er hat gezeigt, dass Schule ein Ort sein kann, an dem gesellschaftliche Relevanz entsteht. Dafür danken wir ihm und seinen Schülern – mit Respekt, mit Anerkennung und mit großer Freude. Von: Prof. Marcus Bölz

Warum haben wir an der Ricarda keinen Schulhund?

Wir haben uns die Frage gestellt warum wir an unsere Schule keinen Schulhund haben, da wir denken, dass sich ein Schulhund positiv auf die Schule auswirken könnte. Frau Klostermann ist eine der 3 KlassenlehrerInnen der Inklusion Klasse der Ricarda-Huch Schule Hannover und gab uns einen spannenden Einblick, weshalb die Schule sich gegen einen Schulhund entschieden hat aber auch was positiv an einem Tier im Klassenzimmer ist.

Weshalb wir an der Ricarda Huch einen Schulhund haben sollten

„Ein Schulhund hat sehr viele positive Seiten, er könne helfen sich in der Schule zu integrieren und mehr Verantwortung zu übernehmen.“ Dieses sagte Frau Klostermann mit großem Bezug auf die Inklusion Klasse der Ricarda-Huch Schule.

Viele Teenager und Kinder leiden heutzutage an Angststörungen, Depressionen oder haben Schwierigkeiten mit dem Sprechen, weswegen sich Schulhunde positiv auf die psychische emotionale Entwicklung auswirken könnte. Dies belegt auch eine Studie von dem Forscherteam der Universität Rovira i Virgili aus Tarragona, die im Jahre 2021 veröffentlicht wurde.

Im Unterricht können die Kinder besser aufpassen, da ihre Konzentration dadurch verbessert wird. So können die SchülerInnen lernen, dass nicht nur Menschen Freunde werden können, sondern, dass Tiere genauso gut ein Zuhörer fürs Leben sein können. File:GHS-Schulhund

Aber weshalb haben wir keinen Schulhund an unserer Schule?



<https://rhs-hannover.de>

Ist Geld unser einziges Problem? Schulpolitik an der Ricarda-Huch-Schule.

Schule ist mehr als nur ein Ort, an dem wir lernen. Sie ist ein Raum, in dem wir uns selbst entdecken, unsere Talente und Stärken herausfinden und uns auf das Leben vorbereiten. In diesem Interview geht es darum, dem Ziel, der Schule der Zukunft mit den Erfahrungen von Herrn Harer näher zu kommen.

Persönliche Erfahrungen mit der Schule.

Der Politiklehrer Martin Harer ist bereits 15 Jahre an der Ricarda-Huch-Schule. „Schule ist ein Ort um sich auszuprobieren, unterschiedliche Bereiche kennenzulernen, zu merken was kann ich gut, da bestimmt Kompetenzen zu entwickeln und diese dann auszubauen“

Schule, eine wichtiger Platz in unserem Leben.

Doch Schule hat auch eine gesellschaftliche Verantwortung. Er sagt, dass Schule „eine ganz wichtige Funktion einnimmt für junge Menschen“. Hier geht es nicht nur um das Lernen von Mathe oder Deutsch, sondern auch darum, uns Orientierung zu geben und uns zu helfen, uns in der Welt zurechtzufinden.

Digitalisierung an deutschen Schulen.

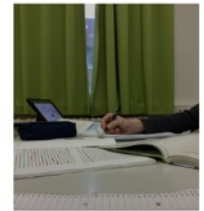
Ein weiterer wichtiger Punkt ist der Umgang mit digitalen Geräten. Digitale Technologien bieten viele Chancen, beispielsweise für das Lernen. Doch sie bringen auch Risiken mit sich, wie Ablenkung. Herr Harer erklärt, dass „digitale Geräte große Chancen bieten [...] gleichzeitig aber auch eine große Gefahr, dass sie ein großes Ablenkungspotential haben“. Dies zeigt, dass er einerseits die Möglichkeiten der digitalen Medien sieht, andererseits aber auch deren Risiken, wenn sie nicht sinnvoll eingesetzt werden. Die Schule muss also einen guten Umgang mit digitalen Medien vermitteln, um diese Chancen zu nutzen, ohne die Konzentration und den Lernfokus zu verlieren.

Was fehlt an Schulen?

Neben der digitalen Ausstattung geht es aber auch um die personellen und finanziellen Mittel, die Schulen zur Verfügung stehen. Herr Harer fordert eine „dringende Bildungsoffensive“ und mehr Geld für Schulen. Besonders in Bereichen wie der Digitalisierung und der Infrastruktur, aber auch bei der Einstellung neuer Lehrer*innen, sei mehr Unterstützung nötig, um die Qualität der Bildung zu verbessern. „Wir brauchen dringend eine



Martin Harer vor dem Haupteingang der Ricarda-Huch-Schule



Arbeiten in einer iPad Klasse



Die Ricarda-Huch-Schule in der List, Hannover

Sieger der Kategorie FOTO (200€)



Aktuelles aus dem Schulleben

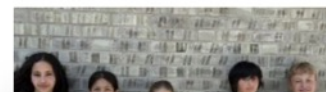
Hier finden Sie Berichte und Informationen zu Aktionen, Projekten und besonderen Anlässen am Gymnasium Limmer.



Festival aufm Platz

26. Juni 2025

Auf Einladung der VGH Stiftung und der Niedersächsischen Sparkassenstiftung konnte unser gesamter 10. Jahrgang am 26.06.2025 die Generalprobe für das ...



Die 5c bei den NDR-Kindernachrichten „Mikado“

23. Juni 2025

Hallo, ich bin Marie aus der 5c und wurde

Wie haucht man einer Statistik Leben ein?

Die Klasse 8 des Gymnasiums Limmer löst diese klassische Herausforderung des Journalismus in ihrem Film „Shoplifting“ mit Bravour. Mit ihrem furchtlosen Einsatz von Sprecher, Soundeffekten, Stock- und K.I.(?)-Fotos und eigens erstelltem fotografischem Bildmaterial nimmt eine vermeintlich neutrale Präsentation von Fakten zum Thema Ladendiebstahl unverhofft eine dramatische Wendung, die der Betrachtende so schnell nicht vergisst.

Möglich wurde dies durch eingehende Recherche vor Ort, für welche die Schüler die jeweiligen Ladenbesitzer eines Kiosks sowie eines Penny- und eines Rewemarktes zu ihren Diebstahlerfahrungen interviewten und Überraschendes zu hören bekamen.

Beim Lesen einer Statistik ist es leicht, die Menschen hinter den Zahlen zu vergessen. Journalismus kann hier eine Brücke schlagen, so auch in Hannover. In ihren Fotografien lassen die Schüler nach den Fakten gekonnt die individuelle Erfahrung des Rewe-Inhabers lebendig werden: Wilde Verfolgungsjagden, die Verzweiflung des Bestohlenen, ein unerwartetes Wiedersehen und am Ende sogar eine Schlägerei!

Spannend ist hierbei zu beobachten, wie die Fotografien nicht genau zu dokumentieren versuchen, sondern zu Türen für die Fantasie der Betrachter werden. So ermöglichen sie, sich in die Perspektive des Leidtragenden hineinzusetzen. Gleichzeitig bleibt das Ende der Geschichte erfrischend offen: Was war wohl der Grund für den Raub? Finanzielle Nöte? Oder doch die Suche nach dem Adrenalin-Kick? Man bleibt gespannt auf Kapitel 3. Von: Patricia Kühfuss



Why Do People Shoplift?

Reason



Newspaper
22th October 2024
Vandalism at the Gymnasium Limmer
A big problem at many schools

What is vandalism?
Vandalism is arbitrary property damage for fun or for test of courage

Strength and frequency from vandalism from 1 to 10

	10 year price	5 year price	1 year price
Gymnasium Limmer	8,5	7	6
Gymnasium Sankt	7	6	5
Hausberg School	6	5	4
Ign Linde	5	4	3
Maria-Curie School	4	3	2
Ign Reinhold	3	2	1

In Hannover, vandalism in schools has become a serious issue. Many schools have reported increasing damage to their properties. This affects the school toilets and break areas. Vandalism has been increasing lately, according to the school caretaker. Which makes it a big problem, because a dirty school affects the school climate and thus disrupts effective learning. Vandalism also costs the country money to repair. That's why it's important to stop vandalism.

At the Gymnasium Limmer, attempts are made to stop vandalism on the toilets by beautifying the toilets so that the students protect them themselves. There are also controls by teachers during breaks. However, the vandalism can still take place during class time. That is why it is important to take care of the toilets as a student so that the toilets remain a clean usable room.

Vandalism affects everyone. But by working together and holding together, the Gymnasium Limmer can become a cleaner, more beautiful and welcoming place.

What happens after the report to the police?
After the report, the police are looking for the perpetrator and investigating. If the perpetrator is found, there are criminal proceedings. However, there is only a procedure if the perpetrator is over 14 years old and thus of legal age.

Interview with miss Hederich principal of the Gymnasium Limmer

What happens after the vandalism occurred?
If you can narrow down the year group, the teachers go in the classes and say not to smoking anything. They also ask the students if they know who it was so that the teachers can make sure the stop. That's not pretty.

When would you call the Police?
We call the police when the destruction becomes so great that we no longer have the control and the perpetrator really causes damage to the school.

What are your ideas against vandalism at our school?
My idea would be to found an AG that takes care of beautifying the toilets so that you

Way of repair
Vandalism occurred → Discussed → Reported by the caretaker → Reported by the caretaker → Reported




Local Stories

23.03.2025 <https://people.com/>

Great rescue in Ogden:
Over 150 dogs freed!



SunState Time
Strict immigration laws

FEBRUARY 18, 2025 **The Tennessee Insight** 6,49\$

by Denisa Draghicescu, Stella Hennies, Jonas Rana, Luisa Pietsch, Muhammed Al Hussien
@THETENNESSEINSIGHT |

Breaking News - Blended Sentencing: A Blessing or a Curse?

SPECIAL EDITION \$2.99
TEXAS, U.S.A. * City Series * MARCH 18, 2025

THE TEXAS TIMES

SECOND SCHOOL SHOOTING THIS YEAR

PDF • 72 MB

Kategorie: AUDIO (200€)





Zwischen den Zeilen: KI und Literatur – Kreativ oder nur seelen- und fantasielos? Wilhelm-Busch-Gymnasium

Kann KI auch Kunst? Dieser Frage gehen unsere Hosts in ihrem Podcast „Zwischen den Zeilen – Wo Worte mehr bedeuten!“ nach und diskutieren über Chancen, Grenzen und Risiken künstlich generierter Literatur.

[› weiterlesen](#)



Der Einfluss persönlicher Erfahrungen von Autor/innen auf ihre Werke – Wilhelm-Busch-Gymnasium

Unsere Hosts fragen sich und den Schriftsteller JJ Bola, welchen Einfluss die Biografie auf literarisches Schreiben hat.

[› weiterlesen](#)

Lessing Light, Goethe quick – Klassiker in einfacher Sprache auf dem Prüfstand – W-Busch-Gymnasium

Ein Podcast zum Einsatz von modernisierten Klassikern im Deutschunterricht: Ob Goethes Werke & Co. ein Update brauchen oder unantastbar bleiben sollten, erfahrt ihr in dieser Folge.



Podcastproduktion im Wilhelm-Busch-Gymnasium Stadthagen: Lilly und Hanna bei der Aufnahme.

„Leselust und Lästerei“ ist ein Podcast der beiden Hosts Lilly und Hanna vom Wilhelm-Busch-Gymnasium Stadthagen.

In dieser Folge wird über klassische Literatur für den schulischen Kontext gesprochen. Gemeinsam mit einer Lehrerin, Schülerinnen und Schülern und einem Literaturkritiker, stellen sie sich die Frage, ob eine Modernisierung dieser Texte für den Unterricht sinnvoll ist oder dadurch das geistige Eigentum der Autoren verletzt wird. Zu Wort kommen unter anderem Dominik Mika (Verlagslektor Verlag Spaß am Lesen) und Jürgen Deppe (Redakteur/Moderator NDR Kultur/Hörfunk).



Zwischen den Zeilen: Worte, die wirken – Kinderbücher zwischen Pädagogik und Propaganda | W-Busch-Gymnasium

In dieser Folge tauchen wir ein in die Welt der Kinderliteratur: Welche Werte und Weltbilder vermitteln Geschichten für Kinder – bewusst oder unbewusst? Mit spannenden Interviews und historischen Beispielen zeigen wir, wie stark Kinderbücher Generationen prägen können.

[› weiterlesen](#)



Literatur im Alltag: Buchstabensuppe mit Köpfchen – über den Bildungsaspekt von Kinderbüchern – W-Busch-Gymnasium

In dieser Folge unseres Podcasts „Literatur im Alltag“ gehen unsere Hosts der Frage nach, welchen Einfluss Lesekompetenz auf Kinder hat.

[› weiterlesen](#)



Wo Bücher zensiert werden, beginnt die Freiheit zu brennen! Wilhelm-Busch-Gymnasium Stadthagen

Unsere Hosts diskutieren mit einem Experten über die möglichen Konsequenzen der Book Bans von Donald Trump und vergleichen die Realität mit der Fiktion des Romans „Fahrenheit 451“ von Ray Bradbury.

[› weiterlesen](#)

<https://www.schul-internetradio.de/radio-community/gymnasien/wilhelm-busch-gymnasium-stadthagen/>

Ohren spitzen und den literarischen Scharfsinn aktivieren!“

Die Gruppe, um die es jetzt geht, punktet mit einer besonderen Tiefe der Auseinandersetzung, medialer Kreativität und literarischer Leidenschaft.

16 Schüler:innen des 12. Jahrgangs sind im Rahmen des Seminarfachs „Literaturkritik und Literaturvermittlung“ zur journalistischen Höchstform aufgelaufen. Die Aufgabe lautete: Produziert einen fiktiven Podcast zum Thema „Literatur betrifft uns“.

Das hat eine Initialzündung ausgelöst:– es wurde recherchiert, Drehbücher und Exposés erstellt, Interviewpartner kontaktiert, Experten-Interviews mit Autoren und Redakteuren wurden teilweise auf englisch geführt. Es wurden KI-Rätsel entwickelt und Hörerbindung, sogenannte Call-to-Action Interaktion hergestellt. So, wie in echten, hochwertigen Profi-Podcasts.

Man merkt: In den meist rund 15 bis 30-minütigen Ergebnissen steckt Disziplin, Zusammenarbeit und Ausdauer. Dramaturgie und Gestaltung sind in allen sechs Folgen durchdacht, das gilt vom Intro bis zum Outro: Jeder Kanal hat einen eigenen originellen Titel - jede Folge wird hörergerecht dargeboten. Wir werden ins Thema eingeführt, Einspielungen und Zitate werden eingestreut, gemafreie Musik, Musiktrenner, Geräusche – selbst gesungene Lieder, sogar KI generierte Texte werden eingebaut, Fach-Podcasts, die den Sendungen der Profis in nichts nachstehen. Am Ende steht eine zusammenfassende Quintessenz. Das i-Tüpfelchen jeder Episode sind dann noch die Vorschaubilder, die entweder die Hosts im Gespräch zeigen oder KI generiert wurden – allesamt im Corporate Design des Podcastkanals. Dass die Folgen fiktiv sind, merkt man ihnen gar nicht an. Die Nachwuchs-Hosts klingen, als hätten sie nie etwas anderes gemacht. Selbst abgelesene Texte kommen authentisch und im lockeren Plauderton rüber.

Das ist Schule, die nicht nur Schulthemen aufgreift, sondern auch über den Tellerrand guckt, nämlich ins echte Leben. Die Meinungen von außen aufnimmt, analysiert und vor allen Dingen kritisch reflektiert und sogar transferiert. Das ist aktive Medienarbeit und intrinsisch motiviertes Lernen „at ist best!“

Sieger der Kategorie VIDEO (200€)



Die n-report-Jury prämiert einen Beitrag der Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Lehrte mit ihrer Lehrerin Gabriele Schrumpf. Sie haben einen kurzen Film erstellt, in dem die Leonore-Goldschmidt-Schule bzw. das sogenannten LeoLab vorgestellt werden.

Lobend erwähnen möchten wir auch das gesamte Engagement der Schülerinnen und Schüler dieser Schule im n-report-Projekt mit den vielen unterschiedlichen Beiträgen zum Thema „Zukunft der Schule“.

Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasium Lehrte machen klar, dass der Bau und die Gestaltung der Räumlichkeiten einer Schule viel zur Motivation der Schülerinnen und Schüler beitragen. Sie haben dafür eine andere Schule besucht: die neu gebaute Leonore-Goldschmidt-Schule in Hannover-Mühlenberg. In ihrem 2-minütigen Video drücken sie ihre Begeisterung für die Gestaltung der Schule aus, zum Beispiel die großen Fenster, die Farbgebung, die Raumplanung. Die Zuschauer erfahren zum Beispiel, dass die Schülerinnen und Schüler im angegliederten LeoLab einen individuell gestalteten eigenen Schreibtisch haben oder dass außerordentlicher Wert auf die Präsentation von Projekten in der Schulöffentlichkeit gelegt wird. Besonderes Interesse findet im Beitrag der Schulzoo mit Meerschweinchen, Wellensittichen, Fischen und einem Gecko.

Mit einer dynamischen Kamera und schnellen Schnitten werden wir in eine Führung durch die Schule mitgenommen. Die Kameraeinstellungen sind einfach, aber präzise und abwechslungsreich, der Kommentartext ist anschaulich und gut gewählt.

Der Film ist Bestandteil eines etwas umfangreicheren Artikels über die Leonore-Goldschmidt-Schule und belegt anschaulich die Thesen des Artikels.

Alles in allem: Ein runder, kurzer, dynamischer Film, der gut informiert und eine gelungene Werbung für einen attraktiven Schulbau und dessen räumliche Gestaltung darstellt.

Von: Bernd Wolter

Film-Doku über das innovative Bildungskonzept “LeoLab” – mit dem Blick von Schülerinnen und Schülern

